Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung

Attersee*		
Aufgabennummer: B_524		
Technologieeinsatz:	möglich □	erforderlich 🗵

a) Der zeitliche Verlauf der Temperatur des Attersees kann modellhaft durch die Funktion *f* beschrieben werden (siehe nachstehende Abbildung).

$$f(t) = a \cdot \sin\left(b \cdot t - \frac{2 \cdot \pi}{3}\right) + c$$
 mit $0 \le t \le 360$ $t \dots$ Zeit in Tagen $f(t) \dots$ Temperatur zur Zeit t in °C $a, b, c \dots$ Parameter

- 1) Ermitteln Sie mithilfe der obigen Abbildung den Parameter b.
- 2) Ordnen Sie den beiden Größen jeweils den zutreffenden Zahlenwert aus A bis D zu.

Amplitude von f	
linearer Mittelwert (Integralmittelwert) von f im Intervall [30; 210]	

А	10
В	12
С	13
D	23

Zur Zeit t = 120 betrug die tatsächlich gemessene Temperatur 12 °C.

3) Geben Sie den Betrag des absoluten Fehlers an, der entsteht, wenn man statt der tatsächlich gemessenen Temperatur den Funktionswert an der Stelle t = 120 verwendet.

^{*} ehemalige Klausuraufgabe

Attersee

Zur Überprüfung der Qualität der Modellfunktion f werden 1 000 Messwerte y_i der Temperatur zu verschiedenen Zeiten t_i erhoben.

Für jeden dieser Messpunkte $(t_i | y_i)$ wird die Differenz des Messwerts y_i zum Funktionswert $f(t_i)$ ermittelt. Diese Differenzen werden jeweils quadriert und danach aufsummiert. Die so erhaltene Summe wird mit s bezeichnet.

4) Vervollständigen Sie die nachstehende Formel zur Berechnung von s.

$$S = \sum_{i=1}^{1000}$$

b) Der pH-Wert von Wasser wird mithilfe der Konzentration *c* der Wasserstoffionen berechnet.

Auf der nachstehenden logarithmischen Skala ist die Konzentration $c_{\scriptscriptstyle 1}$ einer Wasserprobe aus dem Attersee eingetragen.



1) Lesen Sie den Wert von c_1 ab.

 $C_1 = \underline{\hspace{1cm}}$ mol/L

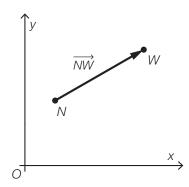
Für den Zusammenhang zwischen der Konzentration c und dem pH-Wert gilt: pH = $-\lg(c)$.

Eine andere Wasserprobe wird untersucht. Das Messgerät zeigt dabei einen pH-Wert von 8,0 an. Aufgrund der Messungenauigkeit muss der tatsächliche pH-Wert der Wasserprobe zwischen 7,9 und 8,1 liegen. Die Konzentration, die einem pH-Wert von 8,0 entspricht, wird mit c_2 bezeichnet.

2) Berechnen Sie, um wie viel Prozent die Konzentration der Wasserprobe höchstens unter bzw. über der Konzentration c_{\circ} liegt.

c) Die beiden Orte Nußdorf und Weyregg liegen auf einander gegenüberliegenden Ufern des Attersees.

Die Schiffsanlegestellen Nußdorf (N) und Weyregg (W) sind im nachstehenden Koordinatensystem dargestellt.



Die Entfernung zwischen den Punkten N und W beträgt 3,5 km. Die Gerade durch die Punkte N und W hat den Richtungsvektor $\overrightarrow{v} = \begin{pmatrix} 4 \\ 3 \end{pmatrix}$.

1) Ermitteln Sie den Vektor \overrightarrow{NW} .

Attersee 4

Möglicher Lösungsweg

a1)
$$\frac{T}{2} = 180 \implies b = \frac{2 \cdot \pi}{360} = \frac{\pi}{180}$$

a2)

Amplitude von f	А
linearer Mittelwert (Integralmittelwert) von <i>f</i> im Intervall [30; 210]	С

А	10
В	12
С	13
D	23

a3)
$$|f(120) - 12| = 13 - 12 = 1$$

Der Betrag des absoluten Fehlers beträgt 1 °C.

a4)
$$s = \sum_{i=1}^{1000} (y_i - f(t_i))^2$$
 oder $\sum_{i=1}^{1000} (f(t_i) - y_i)^2$

b1)
$$c_1 = 2 \cdot 10^{-8} \text{ mol/L}$$

b2)
$$\frac{10^{-8,1}-10^{-8}}{10^{-8}}=-0,205...$$

$$\frac{10^{-7,9} - 10^{-8}}{10^{-8}} = 0,258...$$

Die Konzentration $c_{\scriptscriptstyle 2}$ wird höchstens um rund 21 % unter- bzw. um rund 26 % überschritten.

c1)
$$\overrightarrow{NW} = \frac{1}{5} \cdot \begin{pmatrix} 4 \\ 3 \end{pmatrix} \cdot 3.5 = \begin{pmatrix} 2.8 \\ 2.1 \end{pmatrix}$$
 (Längen in km)

Attersee 5

Lösungsschlüssel

- a1) Ein Punkt für das richtige Ermitteln des Parameters b.
- a2) Ein Punkt für das richtige Zuordnen.
- a3) Ein Punkt für das Angeben des richtigen Wertes.
- a4) Ein Punkt für das richtige Vervollständigen der Formel.
- **b1)** Ein Punkt für das Ablesen des richtigen Wertes von c_1 .
- b2) Ein Punkt für das richtige Berechnen der beiden Prozentsätze.
- c1) Ein Punkt für das richtige Ermitteln des Vektors NW.